

## Auswertung des Fotowettbewerbs des Entomologischen Vereins Mecklenburg e.V. für das Jahr 2011

UWE DEUTSCHMANN



Abb. 1: „Blaue Augen im Flug“ (Foto Nr. 4 unserer Homepage), von Herrn Dr. Michael Frank aus Nieder-Olm wurde von den Vereinsmitgliedern als „Bestes Foto“ auf Platz 1 gewählt. Mit mehr als 20 Fundorten seit 1994 für Mecklenburg-Vorpommern gehört die Südliche Mosaikjungfer (*Aeshna affinis*) als ursprünglich mediterrane Art zu den „Neubürgern“ unseres Landes.

Anlässlich unserer Weihnachtsfeier am 5.12.2011 wurde durch den Vorstand das Ergebnis unseres ersten Fotowettbewerbs der Mitglieder der EVM ausgewertet. Zehn Mitglieder des Vereins sendeten ihre am besten gelungenen Fotos ein.

Es war für die Mitglieder des Vereins schwierig, die wirklich Besten drei Fotos herauszusuchen, denn alle eingereichten Fotos waren sehr gut gelungen und hatten ihren besonderen eigenen Reiz. Viele Mitglieder des Vereins nahmen an der Auswahl teil.

Die Fotos waren und sind auf unserer Homepage [www.entomologie-mv](http://www.entomologie-mv) einzusehen.

Es wurden jedoch nur die drei besten Fotos für diese Darstellung ausgewählt.

„Blaue Augen im Flug“ (Foto Nr. 4 unserer Homepage), von Herrn Dr. Michael Frank aus Nieder-Olm wurde von den Vereinsmitgliedern als „Bestes Foto“ auf Platz 1 gewählt.

Das zweitbeste Foto wurde von Herrn Monty Erselius, Plau am See, unter der Bezeichnung „Longhorn“ (Foto Nr. 8 unserer Homepage), eingereicht.

Das drittbeste Foto wurde von Herrn Rolf Ludwig aus Schwerin mit dem Titel „Der falsche Landeplatz“ (Foto Nr. 7 unserer Homepage) eingereicht. Übrigens, die Libelle hat die kleine Wespe „nicht zum Fressen gerne“ und umgekehrt ebenso. Es war nur der „falsche Landeplatz“.

Wir werden das beste Foto für das Titelfoto unseres nächsten „Virgo“ verwenden.

Der Vorstand des Entomologischen Vereins Mecklenburg e.V. dankt allen Teilnehmern des Fotowettbewerbs für die eingereichten Fotos und gratuliert den drei Siegern des Wettbewerbs.



Abb. 2: Das zweitbeste Foto wurde von Herrn Monty Erselius, Plau am See, unter der Bezeichnung „Longhorn“ (Foto Nr. 8 unserer Homepage), eingereicht. „Nur durch Zufall habe ich diese Langhornbiene gefunden, sie gehört jedenfalls zu meinen persönlichen Höhepunkten in diesem Jahr.“

**Anschrift des Verfassers:** Uwe Deutschmann,  
Feldstr. 5, 19067 Dobbin am See, OT Buchholz  
e-mail: uwe\_deutschmann@web.de



Abb. 3: Das drittbeste Foto „Der falsche Landeplatz“ (Foto Nr. 7 unserer Homepage) wurde von Herrn Rolf Ludwig aus Schwerin eingereicht. Auf dem Kopf einer Hufeisen-Azurjungfer (*Coenagrion puella*) landete eine kleine Wespe. Eine für die Wespe nicht ungefährliche Situation!